

## Ihre Bewerbung für ein Stipendium bei der Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit

### *Deutsche und ausländische Promotionsförderung*

Gefördert werden Promotionen an staatlichen oder staatlich anerkannten Universitäten, Fachhochschulen und Hochschulen der angewandten Wissenschaften in Deutschland.

Bitte bereiten Sie für die Online-Bewerbung folgende Unterlagen als PDF-Scan zum Upload vor. Beachten Sie dabei, dass die Upload-Kapazität maximal 5 MB beträgt. Scannen Sie die Dokumente einzeln ein.

1. tabellarischer Lebenslauf (max. zwei Seiten)
2. Exposé inkl. vorläufiger Gliederung (max. sieben Seiten - siehe Hinweise Exposé)
3. Kopie des Hochschulexamens (beglaubigte Kopie spätestens bei Aufnahme)
4. Kopie des Abiturzeugnisses von deutschen Bewerbern (beglaubigte Kopie spätestens bei Aufnahme)
5. Bescheinigung der Hochschule über die auflagenfreie Zulassung zur Promotion mit der Angabe des Doktorvaters/der Doktormutter bzw. Promotionsausweis
6. Zwei Fachgutachten: Ein Gutachten muss vom Doktorvater/von der Doktormutter verfasst sein. Das zweite Gutachten muss von einem Hochschullehrer aus dem Fach der Promotion bzw. einem verwandten Fach stammen (einschließlich Anlage)
7. Ausländische Antragsteller fügen eine aktuelle Passkopie bei
8. ggf. Zeugnisse Ihrer Berufsausbildung bzw. Berufstätigkeit

Die *Gutachtenvorlagen* werden beim Bewerbungsprozess für Sie automatisch generiert und zum Download am Ende des Online-Bewerbungsvorganges für zur Verfügung gestellt. Bitte speichern Sie sich die Vorlagen auf Ihren Computer bzw. leiten Sie diese an Ihre Gutachter weiter. Fehlende Gutachten können von uns nicht angefordert werden.

## **Hinweise zum Exposé**

Ihr Exposé ist ein wissenschaftlicher Projektplan, mit dem Sie Ihre Arbeit strukturiert vorstellen, eigene Fragestellungen entwerfen und die methodischen und theoretischen Herangehensweisen entwickeln. Ihr Exposé soll grundsätzlich darstellen:

- **was** Sie untersuchen wollen,
- **wie** Sie es untersuchen wollen,
- **warum** Sie es untersuchen wollen.

Exposés werden nach standardisierten Kriterien verfasst. Diesen einheitlichen Rahmen haben wir für Sie hier kurz skizziert.

### **Aufbau eines Exposés:**

1. Problemstellung  
(Was will ich eigentlich untersuchen?)
2. Zielsetzung  
(Was will ich nach Abschluss der Arbeit herausgefunden haben und warum ist es wichtig, dies herauszufinden? Inwieweit werde ich mit meiner Arbeit die Wissenschaft in meinem Fachgebiet voranbringen?)
3. Stand der Forschung  
(kurze und knappe Darstellung der Forschung sowie Bezug zu möglichen Vorarbeiten)
4. Vorgehensweisen und Methoden  
(Skizzieren Sie Ihre fachspezifische Vorgehensweise für die Bearbeitung Ihres Themas)
5. Zeit- und Arbeitsplan  
(Bitte seien Sie hier ehrlich und realistisch. Gliedern Sie Ihren Plan in monatliche bzw. quartalsbezogene Schritte. Wann wollen Sie beginnen? Wann werden Sie ihre Arbeit beenden?)
6. Literatur  
(Übersicht der bisher ausgewerteten Literatur, die relevant und einschlägig ist.)

### **Formale Vorgaben zur Bewerbung:**

1. Anzahl der Seiten: 7 Seiten (ohne Deckblatt) zzgl. Literaturverzeichnis (max. 3 Seiten), Zeit- und Arbeitsplan (max. 2 Seiten)
2. Schriftart: Times New Roman bzw. Arial
3. Schriftgröße: 11pt
4. Zeilenabstand: mehrfach 1.3
5. Rand links: 3,0 cm
6. Rand rechts: 4,5 cm
7. Fußnoten: Schriftgröße 10 pt
8. Seitenzahlen rechts unten
9. Kopfzeile: Name, Vorname, Thema